



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Lkr. Eichstätt

ausgegeben am 02.02.2013 22:35 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

gültig von 02.02.2013 22:00 Uhr
bis 04.02.2013 10:00 Uhr

In Verbindung mit der Schneeschmelze führten die Niederschläge der vergangenen Tage zu erhöhten Wasserständen an der Donau und deren Zuflüssen.

Mittelmäßige, aber andauernde Niederschläge lassen die Wasserstände der Altmühl und deren Zuflüsse weiterhin ansteigen.

Die Pegel Eichstätt / Altmühl sowie Mettendorf / Schwarzach sind in die erste Meldestufe (Stellenweise kleinere Ausuferungen) gestiegen.

Am Pegel Eichstätt wird das Erreichen der zweiten Meldestufe (Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen) für Anfang der Woche erwartet.

Der Wasserstand in Mettendorf wird die zweite Meldestufe voraussichtlich in der Nacht auf Montag erreichen.

Am Pegel Beilngries / Altmühl wird der Eintritt in die erste Meldestufe ebenfalls in der Nacht auf Montag erwartet.

Nach den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes wird es wieder kälter, für das Wochenende sind Frost und Schnee prognostiziert. Die Hochwassersituation wird sich zögerlich entspannen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

